

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Magold und Horb.

No. 69.

Dienstag, den 29. August

1848.

### Oberamt Magold.

Diesigen Ortsvorsteher, welche mit Erstattung der Schuldentilgungsberichte noch im Rückstand sind, werden aufgefordert, solche schleunigst vorzulegen.

Den 25. August 1848.

R. Oberamt. Baur, A.-B.

### Oberamtsgericht Magold.

Magold.

#### Vorladung

von

#### Verschollenen.

Daniel Friedrich Franz von Wildberg, geboren den 24. Januar 1777, und Christiane Louise Franz von da, geboren den 9. Juli 1778, Kinder des weiland Sebastian Franz, Kassenruchers im Kloster Reutbin, sind längst verschollen und es ist von ihrem Leben oder Tod nichts bekannt. Es ergibt daher an sie oder ihre etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich

binnen 90 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das unter Pflegschaft stehende Vermögen derselben an ihre bekannten nächsten Intestaterben vertheilt werden würde.

Den 25. August 1848.

Königliches Oberamtsgericht.  
Verner.

### Forstamt Sulz.

Revier Thumlingen.

#### Holzverkauf.

Unter den bekannten Bedingungen wird in nachstehenden Kronwaldungen folgendes Holz im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

Montag den 11. September d. J., im Staatswald Nonnenwald:

- 1 Klafter buchene Scheiter,
- 3 Klafter buchene Prügel,
- 38 Klafter tannene Scheiter,
- 2 1/2 Klafter tannene Prügel,

2200 Stücke buchene Wellen,  
5125 Stücke tannene Wellen;

Donnerstag den 14. September d. J., im Staatswald Sarrelacker:

- 685 Stämme tannenes Langholz,
  - 227 Stücke tannene Säglöche,
  - 40 1/2 Klafter tannene Scheiter,
  - 6 1/2 Klafter tannene Prügel,
  - 10,075 Stücke tannene Wellen,
  - 25 Klafter tannene Koppelrinde;
- Freitag den 15. September d. J., im Staatswald Längenbart:
- 764 Stämme tannenes Langholz,
  - 356 Stücke tannene Säglöche,
  - 51 1/2 Klafter tannene Scheiter,
  - 10 1/4 Klafter tannene Prügel,
  - 8625 Stücke tannene Wellen,
  - 11 Klafter tannene Koppelrinde;
- Montag und Dienstag den 18. und 19. September d. J., im Staatswald Döbele:

- 62 Stämme tannenes Langholz,
- 55 Stücke tannene Säglöche,
- 100 Stücke tannene Stangen,
- 191 Klafter tannene Scheiter,
- 89 Klafter tannene Prügel,
- 12,700 Stücke tannene Wellen.

Die Schultheißenämter haben dieses den Gemeindeangehörigen rechtzeitig bekannt zu machen, mit dem Bemerkten, daß die Zusammenkunft

je Morgens 9 Uhr

auf den betreffenden Schlägen stattfinden, und daß da, wo Lang- und Sägholz vorkommt, mit diesen Sortimenten begonnen werde. Die Kaufs Liebhaber können sich das Holz zuvor im Walde zeigen lassen. Das Aufgeld ist von allen Verkaufspartien ohne Unterschied sogleich baar zu bezahlen.

Sulz, den 24. August 1848.

Königl. Forstamt.

Am. v. Schott, ges. St.-B.

Freih. v. Münchses Rentamt  
Mühlingen.

Mühlingen,  
Oberamt Horb.

#### Wirtschafts- Brauerei

#### Güter-Verpachtung.

Die herrschaftliche, sehr frequente Schildwirthschaft zum Adler in Müh-



ringen, womit eine Brauerei, Branntweinbrennerei und Bäckerei verbunden

ist, wird am

Montag dem 18. September 1848,

Vormittags 10 Uhr,

auf die 6 Jahre, Martini 1848/54, in der Rentamtskanzlei im öffentlichen Aufstreich verpachtet.

Das Wirtschafts-Gebäude und die an dasselbe angebaute Brauerei sind sehr geräumig, Wein- und Bierfasser, Scheuren und Stallungen sind in genügender Anzahl vorhanden und von guter Beschaffenheit, und in einem geräumigen Garten neben dem Wirtschafts-Gebäude befindet sich eine neu



erbante gedeckte Kugelbahn. 5 1/2 Morgen Wiesen, Garten und Acker werden mit in Pacht

gegeben.

Die Pacht Liebhaber werden nun hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß sie sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögens-Beugnissen zu versehen haben.

Den 25. August 1848.

Freih. v. Münchses Rentamt.  
Hailer.

### Magold.

#### Fabrisk-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft der Frau Gottlob Sautters Wittve wird fol-

gendes zum Verkauf angeboten, und ist hiezu

Samstag der 2. September d. J. zum Verkaufstag bestimmte und zwar von Morgens 8 Uhr an:

- a) Vieh: vier schöne Pferde, vier Kühe, ein Hind, ein Anbindeh, ein Zeitschaf, drei Paar Lammchafe;

b) Fuhr- und Pferdgeschirre zc.:



ein starker eiserner Wagen mit Ringspann, Sperrfette und Mütze, ein kleinerer dergleichen, ein Rollwagen mit Trag-



geschirr, ein hölzerner zweispänniger Wagen, ein zweispänniger Truhenkarren mit Holzachsen,



zwei Pflüge und eine Egge, zwei Paar Leitern, zwei vierräderige Chaisen, ein Chaba-



bane, ein Rastenschlitten, ein Holzschlitten,

allerlei Zugehör zum Fuhrwesen, vier vollständige Chaisen-Geschirre, drei Kummeter mit Ueberrücken, sieben Pferdedecken, ein Reitfattel sammt Zaum und zwei Trensen,

vier Garbensaile, eine große und eine kleine Wagenwende,

zwei Lotteisen, zwei Wendring, circa 3 1/2 Centner Ketten, drei Kreher,

90 Pfund Radschube, ein Griff, sieben Kubketten, vier Halstrecketten, zwei Wiesbäume, ein Dungkarren und ein Holzkarren.

Den 23. August 1848. Stadtpfleger G ün t h e r.

**B a r t h,**  
Oberamts Nagold.  
**Holz-Verkauf.**

Die hiesige Gemeinde verkauft aus ihrem Gemeindegewald am 2. September d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus 358 Stämme tannenes Holz, welches aber in Doppelholz besteht und sich sowohl zu Floß- als Bauholz eignet.

Den 21. August 1848. Schultheisenamt. Weber.

**A f f ä t t,**  
Oberamts Herrenberg.  
**Seifeverkauf.**

Im Affstätter Kommun-Laubwald, rechts an der Straße von Kuppingen nach Oberjettingen, wird eine Werkeiche, 35 1/2 Schub lang und im Kubikmaß 158 Schub, am

Samstag dem 2. September d. J.

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft, welche sich am besten zu einem Wellbaum eignen würde.

Die Liebhaber wollen sich an gedachtem Tage,

Nachmittags 1 Uhr, auf vorbeschriebenem Platz einfinden.

Den 23. August 1848. Aus Auftrag von dem Gemeinderath: Schultheiß Junger.

**H o c h d o r f,**  
Gerichtsbezirks Freudenstadt.  
**Siegenchafts-Verkauf.**

Der hiesige Bürger Johann Georg Bauer hat erklärt, seine sämmtliche Liegenschaft einem öffentlichen Verkauf auszuliegen:

Als Gebäude:  
1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Keller;



2) einen Holz- und Wagenschopf und 4 1/2 Morgen, 45,5 Ruthen Acker und Baumgarten hinten und vordere an den Gebäuden;

3) den 24sten Theil an einer Sägmühle am Danbach;



4) 1/2 Morgen, 1,2 Ruthen Wiesen in den Dorfwiesen;

5) 1 1/8 Morgen, 26,3 Ruthen Wiesen alda;

6) 2 2/8 Morgen, 41,1 Ruthen Acker in den Grundäckern;

7) 7 5/8 Morgen, 32,5 Ruthen Acker in den Haldenäckern;

8) 7 4/8 Morgen, 45,2 Ruthen Acker im Richberg;

9) 7 4/8 Morgen, 31,4 Ruthen Acker im Ragensteig;

10) 1 Morgen, 20,6 Ruthen Wiesen im Nagoldthal.

Waldungen:  
11) 5 1/8 Morgen, 24,0 Ruthen Wald im Sägmühlwald;



12) 5 3/8 Morgen, 1,8 Ruthen Wald im Bölmensberg;

13) 3 4/8 Morgen, 20,3 Ruthen Wald in den Fürsthalden;

14) 3 7/8 Morgen, 29,2 Ruthen Wald im Danbach;

15) 3 3/8 Morgen, 28,4 Ruthen Wald im großen Wald;

16) 5 7/8 Morgen, 34,3 Ruthen Streuthetel im vorderen Hardt;

17) 3 4/8 Morgen, 7,7 Ruthen Wald im kleinen Wald;

18) 3 Morgen, 45,4 Ruthen Wald im Obernknießwald;

19) 3 2/8 Morgen, 34,1 Ruthen Wald im Engenwald;

20) 7 6/8 Morgen, 14,5 Ruthen Streuthetel im hinteren Hardt;

21) 5 1/8 Morgen, 26,7 Ruthen Streuthetel im Richberg;

22) 8 4/8 Morgen, 6,2 Ruthen Wald im Richberg;

23) 5 5/8 Morgen, 9,5 Ruthen Wald im Ohmersberg.

Die Liebhaber, unbekannt mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, werden zu diesem Verkauf eingeladen. Der Verkauf ist auf Samstag den 9. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus bestimmt. Die Herren Ortsvorsteher werden um entsprechende Bekanntmachung ersucht. Den 11. August 1848.

Im Auftrag: Schultheisenamt. Schaible.

**Z w e r e n b e r g,**  
Oberamts Calw.  
**G e b ä u d e-**  
und  
**Siegenchaftsverkauf.**

Aus der Gantmasse des Hlob Bauer dahier kommt am Montag dem 18. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus wiederholt in öffentlichen Aufstreich:

Die Hälfte an einer zweistöckigen Bebauung nebst der ganzen Scheuer und Anbau unter einem Dach, mit Schopf und zwei hölzernen Schweinställen;

Grasgarten beim Haus 2 Viertel 7 Ruthen;

Acker 5 Morgen 1 Viertel 15 Ruthen;

f e r n e r:  
Acker 2 Morgen 1/2 Viertel 7 Ruthen.

Hiezu werden Kaufs Liebhaber eingeladen, mit dem Bemerkten, daß sich hier unbekannt mit obrigkeitlichen Zeugnissen über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben.

Den 11. August 1848. Aus Auftrag: Schultheiß Hanselmann.

**A l t e n s t a i g.**  
**Seife und Lichter feil.**  
Unterzeichneter hat wieder Seife und Lichter zu verkaufen.

Johs. Kaltenbach, senior, Seifensiedermeister.